



Historische Gesellschaft Graubünden  
Società Storica dei Grigioni  
Societad Istorica dal Grischun

## **Projekt: Buchpublikation «Bündner Gerichtsfälle seit 1500» Schlussbericht und Abrechnung**

---

Die Idee bestand darin, eine Sammlung von Bündner Gerichtsfällen aus gut 500 Jahren als Beitrag zum bündnerischen Jubiläum *500 Jahre Freistaat der Drei Bünde 1524–2024* zu publizieren. Die HGG-Generalversammlung 2023 hiess das Projekt gut und bewilligte zur Finanzierung ein Beitrag aus unserem Dettli-Fonds.

Gerichtsfälle passen thematisch sehr gut zu einem solchen Staatsjubiläum: Der Bündner Freistaat kannte keine zentrale Regierung und Verwaltung, sondern hing ganz vom Willen der Gerichtsgemeinden ab, die ja wiederum definiert waren durch ihre eigene Gerichtsbarkeit. Im Band wird aber nicht nur die Rechtsprechung der kommunalen Gerichte berücksichtigt, sondern auch diejenige verschiedener Schiedsgerichte, eines ausserordentlichen Bündner Strafgerichts, des Kantonsgerichts, des Schweizerischen Bundesgerichts und weiterer Instanzen.

Von der Materie her betreffen die präsentierten Fälle das Strafrecht (mit kleineren Vergehen, aber auch mit schweren Verbrechen) ebenso wie das Zivilrecht (mit verschiedensten Streitigkeiten zwischen Einzelpersonen oder Gruppen) und schliesslich das Verwaltungsrecht (etwa in Beschwerden gegen Gemeinden oder in Konflikten zwischen Gemeinden).

Dargestellt werden insgesamt 24 Fälle, wobei die Zahl der Fälle pro Epoche wächst, je näher diese Epoche der Gegenwart ist. Folgende Autorinnen und Autoren haben eine, zwei oder drei Falldarstellungen beigesteuert: Jan-Andrea Bernhard, Regula Bochsler, Milena Caderas, Adrian Collenberg, John Deak, Kurt Gritsch, Martin Heeb, Florian Hitz, Linda Kainz, Katarzyna Mathis, Helena Mettler, Francesca Nussio, Herbert Patt, Conradin von Planta, Christian Ruch, Immacolata Saulle Hippenmeyer, Mirjam Schenk, Veronika Übersax, Reto Weiss und Ulf Wendler.

Mit der Vernissage vom 2. Oktober 2024 haben wir das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Das realisierte Buch macht als Hardcover-Ausgabe mit dem gediegenen historischen Titelbild schon äusserlich einen qualitätsvollen Eindruck. Der Bezug zum kantonalen Jubiläum wird im Untertitel des Bandes und mit Verwendung des Jubiläum-Logos auf dem Umschlag verdeutlicht. Die zahlreichen Illustrationen – mindestens eine pro Falldarstellung – laden ebenfalls zur Lektüre ein.

Der finanzielle Aufwand für die Buchherstellung konnte dank einer günstigen Offerte der Druckerei Tipografia Menghini in Poschiavo, in der auch die grafische Gestaltung eingeschlossen war, vergleichsweise tief gehalten werden.

Vom Kanton war uns speziell für dieses Buchprojekt ein Beitrag von CHF 10'000 aus dem Jubiläumskredit zugesprochen worden. Von verschiedenen Stiftungen (Graubündner Kantonalbank, Stiftung Jacques Bischofberger, Boner Stiftung für Kunst und Kultur, Stiftung Lienhard-Hunger, Tino Walz Stiftung, Stiftung Stavros S. Niarchos für Ausbildung, Wissenschaft und Kultur) haben wir Beiträge von insgesamt CHF 6'500 erhalten.

Der Beitrag aus dem Dettli-Fonds konnte damit schliesslich tiefer gehalten werden als veranschlagt.

Bis am 29. März 2025 sind 250 Exemplare des Buchs verkauft worden.

---

## Abrechnung per 31.12.2024

<b>Aufwand- und Ertragsposten</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>
<b>Aufwand</b>		
Autorengehälter	24'000.00	25'000.00
Sozialversicherungsbeiträge	255.90	–
Redaktionsgehälter	3'000.00	3'000.00
Sonstige Redaktionskosten	–	1'000.00
Grafische Gestaltung	–	5'000.00
Druckkosten	16'498.10	25'000.00
Versandkosten	142.00	–
Spesen	350.00	–
Apéro Buchvernissage	88.10	–
<b>Total Aufwand</b>	<b>44'334.10</b>	<b>59'000.00</b>
<b>Ertrag</b>		
Beitrag Kanton	10'000.00	10'000.00
Beiträge Stiftungen	6'500.00	6'000.00
Verkaufserlös	3'720.50	8'000.00
Zuschuss aus Dettli-Fonds	24'113.60	35'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>44'334.10</b>	<b>59'000.00</b>

---

Chur, 29. März 2025

Florian Hitz, Präsident